

Ausbildung neben der Arbeit

Seit 2018 bietet Northeimer Berufsschule nebenberufliche Qualifikation an

Northeim – Jennifer Langer und Dominik Schulze besitzen bereits einen abgeschlossenen Berufsabschluss. Langer ist ausgebildete Kauffrau für Büromanagement, Schulze arbeitet als Steuerfachangestellter. Dennoch bilden sich beide zurzeit an der Northeimer Berufsschule zu staatlich anerkannten Betriebswirten weiter. Seit Sommer 2018 bietet die BBS 1 die nebenberufliche Qualifikation an.

Die Schüler pauken dienstags, mittwochs und donnerstags nach der Arbeit jeweils fünf Stunden in der BBS 1 – und zwar wöchentlich. Auch an einigen Samstagen werden Schulbücher gewälzt. „Die zeitliche Belastung ist schon



Pauken für die Zukunft: Jennifer Langer und Dominik Schulze bilden sich weiter

FOTO: BBS 1

hoch. Die Freizeit leidet“, sagt Langer. Einige Mitschüler hätten sich während der

Weiterbildung gegen einen Vollzeitjob entschieden. Aber der Aufwand lohne sich laut

Schulze: „Wir sehen für uns beide danach viel bessere Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt, vor allem als Führungskraft“, so der BBS-Schüler. Die gesamte Klasse sei sehr motiviert.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist kostenlos. Wer bereits eine kaufmännische Berufsausbildung abgeschlossen hat, kann sich weiterbilden lassen. Die Qualifikation entspricht einem Bachelorabschluss.

Interessenten können sich am Samstag, 16. Februar, beim Tag der offenen Tür in der Northeimer BBS 1 über die Ausbildung informieren. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0 55 51/984 40.